

Kiwanis unter neuer Führung

Soziales Jörg Stefanik ist der neue Präsident. Auch 2021 wird es kein Donauwörther Oktoberfest geben

Donauwörth Das Kiwanis-Jahr startet immer im September und endet im August des folgenden Kalenderjahres. Deshalb stand turnusgemäß die Übergabe des Präsidentenamtes beim Kiwanis Club Donauwörth an Richard Hörmann übergab das Präsidentenamt nun an Jörg Stefanik. Unterstützt wird der neue Präsident von Vize Joachim Schoser und Sekretär Fred Jansen. Das Übergabemeeting fand unter Wahrung aller aktuell gültigen Abstands- und Hygienevorschriften statt.

Der scheidende Präsident Hörmann hat den Club zwölf Monate in schwierigen Zeiten geleitet. Zunächst startete die Amtszeit noch „üblich“ mit dem Oktoberfest, dem

Stand beim Romantischen Weihnachtsmarkt und dem Ausschank bei den Kulturtagen und beim Neujahrskonzert. Auch die Herausforderungen für den Club und dessen Mitglieder durch die Corona-Pandemie während der vergangenen Monate ließ Hörmann in seinem Rückblick nicht unerwähnt, Meetings mussten abgesagt werden, ebenso schweren Herzens das Oktoberfest. „Neben der Demokratie prägt unseren Club das gemeinschaftliche Handeln, das wir nicht verlieren dürfen. Wir müssen kreativ und mit Ideen nach vorne schauen, so der Past-Präsident.

Jörg Stefanik gab sodann einen Ausblick auf das neue kiwanische



Der Kiwanis Club Donauwörth hat ein neues Präsidium: (von links) Marco Kunz, Fred Jansen, Jörg Stefanik, Richard Hörmann und Joachim Schoser. Foto: Claudia Sorré

Jahr, das zunächst ebenfalls durch Corona geprägt ist und mit Vernunft und flexibel geplant werden muss.

Der eingeschlagene Kurs soll auch unter der neuen Präsidentschaft erfolgreich fortgeführt werden. Nach-

dem Treffen derzeit im Clublokal nicht möglich sind, werden diese in den nächsten Monaten online durchgeführt. Zur Pflege der Freundschaft – neben sozialem Engagement ein wesentliches Merkmal des Clubs – werden Veranstaltungen und Ausflüge wie die Winterwanderung oder die Skifahrt nach Möglichkeit durchgeführt werden.

Die für 2020 geplanten und der Pandemie zum Opfer gefallenem Großveranstaltungen, wie das Oktoberfest, werden auch 2021 nicht stattfinden. Im Sinne von Kiwanis werden die laufenden Projekte an den Schulen, wie das Igel-Projekt oder der Leseausweis, weitergeführt. (pm)